

Dienstag, den 21. Juni

nachmittags 2 Uhr

sollen in Großröhrsdorf

1 Drehmangel mit Tisch, 1 Bettstelle mit Matratze, 1 Kachelofen, 1 vollständige Badeneinrichtung, verschiedene Regale, Kästen, Büchereien, 3 verschiedene Waagen mit Gewichten, 1 Satz Zinkmäher, 5 Essigfässchen, 1 Faß mit Tafelöl, 1 Lampe, 1 kleine Treppe, 8 Paar Holzschuhe, sowie einen Posten Holzpantoffeln, Bürsten, Pinsel und Kononialwaren

gegen Barzahlung meistbietend versteigert werden.

Sammeln der Bieter: Dienstag, den 21. Juni nachmittags 2/2 Uhr im Restaurant zum Stern in Großröhrsdorf.

Pulsnitz, den 14. Juni 1904.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Sonnabend den 25. Juni nachmittags 6 Uhr

soll das

an st e h e n d e G r a s

auf dem Ritterguts-Gründel und Vornwiese (ca. 16 Scheffel) an Ort und Stelle meistbietend gegen sofortige Zahlung verkauft werden.

Verammlungsort im Gasthof zur Klinke.

Bretinig, am 14. Juni 1904.

Die Rittergutsverwaltung.

Fest-Ordnung

zum Schulfest in Bretinig, am 20. Juni d. J.

Mittags 1 Uhr: Sammeln der Kinder auf dem Turnplatz.

1/2 Uhr: Zug durch den Ort (Ober- und Niederdorf, Festplatz: Gasthof zur Klinke).

Dafelbst: a) Allgemeiner Gesang: Allein Gott in der Höh' sei Ehr'; b) Kindergefang: Lobt froh den Herrn; c) Ansprache des Herrn Pf. Reimuth; d) Allgemeiner Gesang: Den König segne Gott.

Abdahn: Beginn der Spiele.

Vor Dämmerungseinbruch: Aufstellung des Festzuges und Abmarsch nach dem Turnplatz.

Dafelbst: Schlusswort des Herrn Oberlehrer Rin, alsdann Kindergefang: Abend wird es wieder. Zum Schluss: Allgemeiner Gesang: Nun danket alle Gott.

NB. Während des Einzuges: Abbreuen von Buntfeuer und Beleuchtung der beiden Schulen und der Turnhalle.

Ausführliche gedruckte Programme werden dem Festausschusse, sowie sämtlichen Führern und Führerinnen noch eingehändigt werden. Außerdem werden Programme zum Preise von 5 Pfg. pro Stück abgegeben.

Die hiesige geehrte Einwohnerschaft wird gebeten, infolge der großen Hitze die Straßen am Festtage mit Wasser zu besprengen.

Der Fest-Ausschuss.
Hd. Behold, Vors.

Schützenhaus.

Mittwoch den 22. Juni

Humoristischer Abend

der beliebten ältesten, überall mit größtem Beifall aufgenommenen

Muldentaler Sängers.

Herrn Gante, Fühler, Schilling, Sonntag, Doering, Karassa-Scharf, Rieger.

Die Gesellschaft ist geprüft und im Besitz des Königl. Konzertatoriums zu Dresden.

Programm vollständig neu, hochkomisch und decent.
Anfang 8 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Eintrittskarten sind vorher, à 40 Pfg., im Konzertlokal zu haben.

Hochachtungsvoll
Ernst Sänel.

Achtung!

Achtung!

Schützenhaus.

Morgen Sonntag

Große öffentliche Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Für ff. Speisen und Getränke ist bestens Sorge getragen.

Hierzu ladet ganz ergebenst ein
Ernst Sänel.

Gasthof zur Klinke.

Morgen Sonntag den 19. Juni

starkbesetzte Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.

Mit ff. Speisen und Getränken wird bestens aufwarten und ladet ganz ergebenst ein

Hd. Beeg.

Karussel-Abelustigung.

Achtung!

Grosser Räumungs-Ausverkauf,

wegen Geschäftsverlegung, sämtlicher Arten

Sch u h w a r e n

schwarz und farbig, für Herren, Damen und Kinder zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Müllers Schuhwarenhaus, Großröhrsdorf Nr. 99.

NB. Vom 1. Juli an befindet sich das Geschäft Mühlstraße hier selbst im neuen Hause des Herrn Baummeister Ritsche.

Grasnutzungs-Versteigerung.

Heute Sonnabend den 18. Juni abends 1/2 8 Uhr soll die Grasnutzung des früher Richterschen Grundstückes in Bretinig (Bretmühle) in einzelnen Parzellen an Ort und Stelle meistbietend versteigert werden.

Emil Smeuß, Dorn.

Dank und Nachruf!

Nachdem wir unseren lieben Vater, Bruder, Groß- und Schwiegervater

Friedrich Gotthold Koch

zur ewigen Ruhe gebettet haben, sagen wir allen, welche uns ihre Liebe und Teilnahme während der Dauer der Krankheit sowie bei dem Begräbnisse bezeugten, hiermit unseren herzlichsten Dank.

Du siehst nicht die vielen Tränen,

Die die Deinen um dich weinen.

Sie werden sich noch nach dir sehnen,

Denn Du hast's sehr gut gemeint.

Schlaf wohl in süßer Ruh.

Denn unvergessen bleibst uns Du.

So ruhe sanft in Deiner Todesstammer,

Wo Dich kein Gram, kein Leid, kein Schmerz betrübt,

Das ist der Ort, wo aufhört aller Jammer.

Ein sich'res Heim, wo niemand sich verirrt.

Der Schoß der Erde deckt da alles zu;

Drum ruhe sanft in süßer Himmelsruh.

Zur Sternennwelt lenkt Euren Blick,

Zu jenen lichten Höhen,

Und weinet nicht und Naget nicht,

Dort ist ein Wiedersehen.

Bretinig, Radeberg und Amerika, am Begräbnistage, 12. Juni 1904.

Die trauernden Hinterlassenen.

Dank!

Bei dem Heimgange und Begräbnisse unserer herzenguten Gattin, Mutter, Schwester und Schwiegertochter, der Frau

Minna Selma Prescher, geb. Schöne,

sagen wir allen, die uns durch Blumensträuße, Wort, Schrift, zahlreiche Begleitung und bereitwilliges Tragen zur letzten Ruhestätte, so überaus viele Beweise der Liebe und Teilnahme bewiesen haben, unseren herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Dittich für die tröstlichen Worte, ferner Herrn Kantor Reumuth mit seinen Chorsängern, sowie dem geehrten Gesangsvereine für die erhabenden Gesänge und den lieben Nachbarnsitzen für das ehrende Grabgeläute.

Liebe Entschlafene, Du hast nun ausgerungen! So „ruhe sanft“ in deiner stillen Gruft!

Hauswalde, den 16. Juni 1904

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Verein Einigkeit

Hauswalde und Bretinig.

Sonntag den 19. Juni nachm. 3 Uhr

Haupt-Versammlung

im Vereinslokale.

Statuten-Angelegenheiten betr.

Um das Erscheinen aller Mitglieder bittet
D. B.

Turnverein.

Sonnabend den 25. Juni abends 1/2 9

Hauptversammlung

im Gasthof zur Rose.

Die Tagesordnung hängt von heute ab in der Turnhalle aus.

Die Präsenzliste liegt von 8 Uhr an in der Rose aus.

Dazu werden die geehrten Mitglieder zu zahlreicher Beteiligung eingeladen.

Arth. Gebler, Vors.

Neue Malta-Kartoffeln,

„Italienische Kartoffeln,

„Matjes-heringe,

Äpfelstinen,

Citronen

empfehlen äußerst billig

F. R. Ziegenbalg.

Morgen Sonntag neben dem Gasthof zur Sonne

Schaukelbelustigung.

Ernst Leich.

Haarkräusel-Wasser

(Lodenwasser)

erzeugt die herrlichsten, haltbaren

Locken.

Zu haben bei:

F. Gotth. Horn.

Zum sofortigen Antritt suche ich

2-3 Ofenseker,

eventuell kann ein junger Mann auch sofort

Lehrstelle erhalten.

Karl Friedr. Schurig, Ofengeschäft,

Großröhrsdorf.

Achtung!

Gasthof zum goldenen Löwen,

Hauswalde.

Die anerkannt beliebtesten ältesten

Muldentaler Sängers

kommen Donnerstag, den 23. Juni.

Die Gesellschaft ist geprüft und im Besitz des Königl. Konzertatoriums zu Dresden.

Gegen

Fliegen

empfehle:

Fliegenleim,

Fliegenhüte,

Fliegenpapier,

Insektenpulver.

F. Gotth. Horn

F. M. B. FAHRER

und best. schneid. Cassefort, u. billigt.

F. M. B. FAH. No. 1 Mk. 65.

Größe Lager u. Auswahl v. Fahrrad- u. Automobilzubehör etc. etc.

Laufkatze Nr. 420

in Schließfach v. Nr. 3-10. Ich habe zur wirklich guten, brauchbaren Ware bei billigsten Preisen.

Man verl. Hauptpreisliste gratis und franco.

Friedr. M. Hornhardt, Straßenstr. 5, Dresden-A.

Buntfeuer

sowie allerhand

Feuerwerkskörper

und Scherzartikel

empfehlen F. Gotth. Horn.

Deutsches Haus.

Morgen Sonntag

öffentliche Ballmusik,

wozu freundlichst einladet Otto Gause.

Goldne Sonne.

Morgen Sonntag

starkbesetzte Ballmusik.

Es ladet ergebenst ein
O. Große.

Reiner, haltbarer

Citronensaft,

zu Limonaden, Saucen, Salat, Bunsch usw., sowie zur Durchführung von Citronenkurzen unentbehrlich und weit billiger wie frische Citronen bei Entnahme größerer Mengen bedeutende Preisermäßigung. Nur allein zu haben bei

F. Gotth. Horn.

Bad im Oberdorf Großröhrsdorf.

Temperatur: 19°.